



Helene-Weber-Berufskolleg

des Kreises Paderborn

Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales

Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in und Fachoberschulreife

2-jähriger Bildungsgang, der zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht, einer fachlichen Qualifikation zur Betreuungskraft nach §53 c SGB XI und zum mittleren Schulabschluss (Fachhochschulreife) führt.

Abteilungsleitung: StD'in Claudia Westen

Schulleitung: OStD'in Susanne Tietje-Groß

Allgemeines Bildungsziel:

Die Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales, mit Berufsabschluss zur/zum Staatlich geprüften Sozialassistentin/Sozialassistenten

- qualifiziert zur Arbeit als Sozialassistent/-in, d.h. Unterstützung von Fachkräften bei der Betreuung und Versorgung von alten und kranken Menschen oder Menschen mit Behinderung und zur Betreuungskraft nach § 53 c SGB XI
- bietet eine umfassende Orientierung in den verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialpflege und des Gesundheitswesens
- liefert die Einstiegsqualifikation für weiterführende Fachausbildungen

Aufnahmebedingungen:

- mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Erfüllung der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht

Unterrichtorganisation:

Die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Sozialassistent/-in dauert zwei Jahre und schließt mit einer Prüfung ab.

Die Schwerpunkte dieser Ausbildung liegen in den Bereichen Erziehung und Soziales sowie Gesundheitsförderung und Pflege.

Der Unterricht umfasst wöchentlich 33 bis 35 Unterrichtsstunden, er ist fächerübergreifend und stark praxisorientiert organisiert und wird in der Regel im Klassenverband erteilt.

Während der Unterrichtszeit werden außerschulische Praxiseinsätze in Einrichtungen der alten- und Krankenpflege, bei ambulanten Pflegediensten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung im Umfang von insgesamt 16 Wochen absolviert. Diese Einsätze werden von der Schule vorbereitet und betreut.

Unterrichtsfächer:

Berufsbezogener Lernbereich:

- Erziehung und Soziales
- Gesundheitsförderung und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht
- Mathematik
- Englisch

Differenzierungsbereich:

- Sportgerontologie

Berufsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre
- Sport / Gesundheitsförderung
- Politik / Gesellschaftslehre

Versetzung / Prüfung:

Eine Versetzung bzw. die Zulassung zur Abschlussprüfung ist ausgeschlossen, wenn in der Fachpraxis nicht mindestens ausreichende Leistungen erreicht wurden. Am Ende der Ausbildung steht eine staatliche Abschlussprüfung mit einer schriftlichen Prüfung in zwei Fächern des berufsbezogenen Lernbereiches und eventuell einer mündlichen Prüfung. Die Prüfungsfächer werden zu Beginn der 2. Ausbildungsjahres festgelegt.

Abschluss / Berechtigungen:

Nach bestandener Prüfung darf die geschützte Berufsbezeichnung „staatl. Geprüfte/-r Sozialassistent/-in“ geführt werden.

Die fachliche Qualifikation als Betreuungskraft nach §53 c SGB XI wird mit erfolgreichem Berufsabschluss erworben.

Der mittlere Schulabschluss wird mit der Zulassung zur Prüfung erworben.

Der Qualifikationsvermerk für den Besuch der gymnasialen Oberstufe ist möglich.

Mit dem Berufsabschluss ist ein Zertifikat „Sportgerontologie“ verbunden.

Der Abschluss berechtigt zum:

- Besuch der dreijährigen Fachhochschule für Alten- oder Krankenpflege
- Besuch der Klasse 12 Fachoberschule für Gesundheit und Soziales mit dem Ziel der Fachhochschulreife

Abschluss mit Qualifikationsvermerk:

- Besuch der gymnasialen Oberstufe mit dem Ziel Allgemeine Hochschulreife

Kosten:

- Eigenanteil für Nahrungszubereitung, Arbeitskleidung, den Erste-Hilfe-Kurs und für die Kopierkosten maximal 140,-€
- Für Klassenfahrten und Veranstaltungen maximal 230,-€
- Eigenanteil zur Beschaffung von Büchern
- Eigenanteil an den Fahrtkosten pro Schuljahr

Der Schulträger übernimmt weitgehend

- die Fahrtkosten abzüglich eines Eigenanteils
- die übrigen Lernmittelkosten
- einen Zuschuss zu den Kosten für Nahrungszubereitung

Eine BAföG-Förderung ist eventuell möglich.

Auskunft hierzu erteilt die Kreisverwaltung, das Amt für Ausbildungsförderung des Kreises Paderborn.

Beratung und Anmeldung:

Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind direkt nach den Halbjahreszeugnissen im Online-Verfahren in der SEK I- Schule oder direkt in unserem Berufskolleg möglich.

Folgende Bewerbungsunterlagen müssen zusätzlich bei uns eingehen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Halbjahreszeugnisses oder
- Abschluss- oder Abgangszeugnisse als beglaubigte Kopien

Besonderheiten im Bildungsgang:

- Exkursionen zu Einrichtungen des Gesundheitswesens (z.B. Hospiz, Krankenhäuser, Von Bodenschwingsche in Bethel)
- Erste-Hilfe-Kurs
- Besuch von aktuellen Fachausstellungen und Vorträgen
- Klassenfahrt mit fachlichem Schwerpunkt
- Gestaltung von Seniorennachmittagen

Ein Angebot zur **persönlichen Beratung** besteht an den Informationstagen, die in der Presse und im Internet bekannt gegeben werden.



Helene-Weber-Berufskolleg

des Kreises Paderborn

Am Bischofsteich 5 • 33102 Paderborn • Tel. 05251 1423 200

E-Mail: info@hwbk.de • Internet: www.hwbk.de